

Übersetzung und Validierung der Sport Motivation Scale SMS-II

Robin Sten Rieser, Raphael Werlen
BSc PHY 14

Einleitung

Zahlreiche Studien weisen auf den positiven Nutzen von Sport und körperlicher Aktivität hin^[1]. Motivation gilt dabei als ein wesentlicher beitragender Faktor. Mit der Self-Determination-Theory (SDT) bieten Deci und Ryan einen Erklärungsansatz zu Motivation und motivationsabhängigem Verhalten^[2]. Anhand des Sport-Motivation-Scale-II Fragebogens (SMS-II) von Luc G. Pelletier kann ermittelt werden, wie die Motivation einer Person bei der Ausübung seiner Sportart reguliert ist^[3]. Der Fragebogen wird im englischsprachigen Raum bereits häufig in der Forschung verwendet.

Methodik

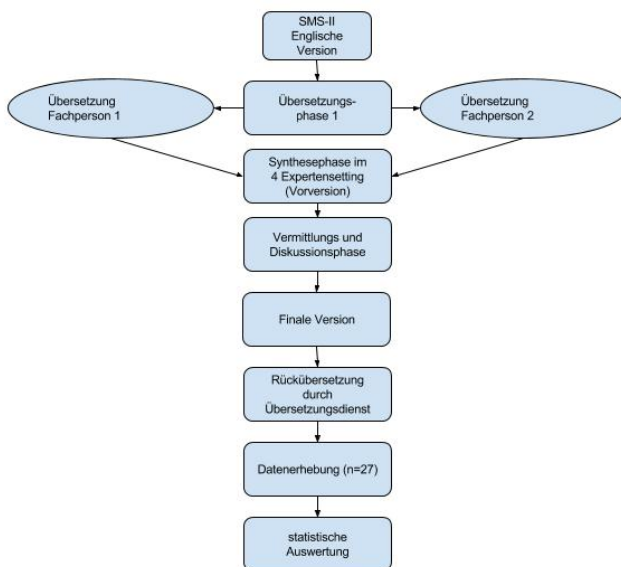


Abbildung 1: Flow-Chart des Ablaufs der Übersetzung (eigene Abb.)

In einem mehrstufigen Übersetzungsprozess wurde unter Mithilfe von disziplinübergreifender Fachpersonen die englische Originalversion des SMS-II auf Deutsch übersetzt. Anschliessend wurde diese an einem Eishockey-Elite-Junioren-Team validiert und statistisch ausgewertet.

Resultate

Alle Subskalen weisen eine signifikante ($p < 0.0083$) mittlere ($0.3 < r_s < 0.7$) bis starke ($r_s > 0.7$) Korrelation auf. Die Zusammenhänge sind signifikant, mit Ausnahme der integrierten Regulation ($p > 0.0083$). Die Reliabilität der Subskalen der deutschen Version zeigt für intrinsische Regulation und identifizierte Regulation die höchsten Werte ($\alpha > 0.65$). Introjierte Regulation und keine Regulation zeigen die niedrigsten Werte ($\alpha < 0.2$).

Regulationsart	Spearman r_s	p-Wert
Keine Regulation	0.6271941	*0.00000001736
Externe Regulation	0.5865418	*0.0000003208
Introjierte Regulation	0.8019147	*0.0000000000000022
Identifizierte Regulation	0.4601245	*0.00003277
Integrierte Regulation	0.4695738	*0.00002137
Intrinsische Regulation	0.6879179	*0.000000000009208

Tabelle 1: Rangsummenkorrelationskoeffizient und Signifikanz der Untergruppen

Regulationsart	R ²	t-Wert	p-Wert	Std. Error
Keine Regulation	0.197	4.232	*6.63E-05	8.96E-02
Externe Regulation	0.3855	6.767	*2.81E-09	9.51E-02
Introjierte Regulation	0.6394	11.378	*2.20E-16	6.77E-02
Identifizierte Regulation	0.2173	4.501	*2.50E-05	1.03E-01
Integrierte Regulation	0.08102	2.537	1.33E-02	9.66E-02
Intrinsische Regulation	0.4807	8.220	*5.44E-12	8.22E-02

Tabelle 2: : lineare Regression der Untergruppen

Diskussion

Die Autoren sind der Meinung, dass die präsentierte deutsche Fassung hinsichtlich Inhalt und Verständlichkeit dem Original sehr nahe kommt. Sinn und Wortlaut sind bei allen Items übereinstimmend. In dieser Studie wurde nur die interne Validität der Übersetzung untersucht. Es kann deshalb keine präzise Aussage zur externen Validität des deutschen Fragebogens getroffen werden. Die Autoren gehen davon aus, dass sich durch eine hohe interne Validität der Übersetzung die externe Validität des Originalfragebogens auf die deutsche Version übertragen lässt.

Schlussfolgerung

Um zu zeigen, ob und in welchem Kontext die SMS-II im klinischen Alltag anwendbar ist, müssen weitere Studien durchgeführt werden. Mit Hilfe der Bestimmung der Motivationshintergründe kann einerseits gezielte Patient Education gestaltet werden und andererseits Hilfestellung in der Gestaltung der Therapie in Form von positiven Erlebnissen in Sport und Bewegung bieten.



Abbildung 2: SC Bern Future im Einsatz (© Mauricelle Schnider)

[1] World Health Organisation. (2014). [2] Deci, E. L., Ryan, R. M. (1985). [3] Pelletier, L., et al. (1995).